

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** ADDICT GEL AMEISEN

**Produktart(en):** PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** DE-0030231-18

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0030231-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	11

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

ADDICT GEL AMEISEN
DIGRAIN GEL AMEISEN
PHOBI GEL AMEISEN
DN GEL AMEISEN
GEL AMEISEN 200
GEL AMEISEN DINOTEFURAN

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	LODI S.A.S.
	Anschrift	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0030231-18	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0030231-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	12/07/2023	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	31/01/2027	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	LODI S.A.S
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	LODI S.A.S 35390 Grand Fougeray Frankreich

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1293 - Dinotefuran
<b>Name des Herstellers</b>	Mitsui Chemicals Crop & Life Solutions, Inc. (Japan)
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Nihonbashi Dia Building, 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Mitsui Chemicals Inc./Omuta Works, 30 Asamuta-Machi, Ohmuta Shi 836-8610 Fukuoka Japan

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Dinotefuran		Wirkstoffe	165252-70-0		0,0202
Isopentylacetat		nicht wirksamer Stoff	123-92-2	204-662-3	0,005
Cyclohexan		nicht wirksamer Stoff	110-82-7	203-806-2	0,01

### 2.2. Art der Formulierung

Gelköder (gebrauchsfertig)
----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Enthält 2-methyl-2H-isothiazole-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Behälter entsprechend den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Köderausbringung - Innen - Köderstation

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Schwarze Gartenameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien  wissenschaftlicher Name: <i>Monomorium pharaonis</i> Trivialname: Pharaoameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien  wissenschaftlicher Name: <i>Linepithema humile</i> Trivialname: Argentinische Ameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Industrielle, gewerbliche oder öffentliche Räume und Privaträume.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderstation
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 0,2 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Behandlung mit der Köderstation: Die Köderstation mit der für den Behandlungsbereich geeigneten Ködermenge unter Einhaltung einer Dosis von 0,2 g/m <sup>2</sup> aufstellen. Zum Beispiel eine Köderstation mit 2 g zur Behandlung von 10 m <sup>2</sup> oder eine Köderstation mit 5 g zur Behandlung von 25 m <sup>2</sup> . Die Köderstation möglichst entlang der Ameisenstraße oder in der Nähe des Nestes platzieren.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender  Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	PP- oder PS-Köderstation: 1 g bis 5 g

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Köderausbringung - Innen - Geltröpfen

**Art des Produkts**

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Lasius niger  
Trivialname: Schwarze Gartenameise  
Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien

wissenschaftlicher Name: Monomorium pharaonis  
Trivialname: Pharaoameise  
Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien

wissenschaftlicher Name: Linepithema humile  
Trivialname: Argentinische Ameise  
Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Industrielle, gewerbliche oder öffentliche Räume und Privaträume.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Anwendung von Geltropfen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 0.2 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Behandlung mit der Spritze oder Flasche:  Geltropfen punktuell oder direkt in Ritzen und Spalten auftragen, wo sich Insekten verstecken, auf der Ameisenstraße oder in der Nähe des Nestes.  2 Tropfen von 0,1 g (0,5 cm Durchmesser) pro Quadratmeter auftragen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender  Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Spritze aus LDPE oder PP hoher Dichte: 1 g bis 50 g  HDPE-Flasche: 1 g bis 500 g

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-
---

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

**4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

**4.3 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 3 - Köderausbringung - Außen um Häuser, Gebäude und auf Terrassen - Köderstation**

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Lasius niger Trivialname: Schwarze Gartenameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien  wissenschaftlicher Name: Linepithema humile Trivialname: Argentinische Ameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich Außen um Häuser und Gebäude Außen auf Terrassen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderstation
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 0.2 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Behandlung mit der Köderstation: Die Köderstation mit der für den Behandlungsbereich geeigneten Ködermenge unter

Einhaltung einer Dosis von 0,2 g/m<sup>2</sup> aufstellen.  
Zum Beispiel eine Köderstation mit 2 g zur Behandlung von 10 m<sup>2</sup> oder eine Köderstation mit 5 g zur Behandlung von 25 m<sup>2</sup>.  
Die Köderstation möglichst entlang der Ameisenstraße oder in der Nähe des Nestes platzieren.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender  
Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

PP- oder PS-Köderstation: 1 g bis 5 g

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

-

**4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Nicht im Gemüsegarten anwenden.

**4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Köderausbringung - Außen um Häuser, Gebäude und auf Terrassen - Gelttropfen

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Schwarze Gartenameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien  wissenschaftlicher Name: <i>Linepithema humile</i> Trivialname: Argentinische Ameise Entwicklungsstadium: alle Entwicklungsstadien
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich Außen um Häuser und Gebäude Außen auf Terrassen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Anwendung von Gelttropfen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 0.2 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Behandlung mit der Spritze oder Flasche: Gelttropfen punktuell oder direkt in Ritzen und Spalten auftragen, wo sich Insekten verstecken, auf der Ameisenstraße oder in der Nähe des Nestes. 2 Tropfen von 0,1 g (0,5 cm Durchmesser) pro Quadratmeter oder laufenden Meter auftragen.

<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Spritze aus LDPE oder PP hoher Dichte: 1 g bis 50 g  HDPE-Flasche: 1 g bis 500 g

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Nicht im Gemüsegarten anwenden.  
- Das Biozidprodukt bei der Anwendung im Außenbereich nur in Ritzen und Spalten oder direkt in Ameisennester ausbringen. Vor Bienen schützen, indem es z. B. mit einem Blumentopf oder einer Fliese abgedeckt wird (so, dass die Ameisen weiterhin Zugang zum Köder haben).

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

- Vor Gebrauch immer das Etikett oder den Beipackzettel lesen und alle enthaltenen Anweisungen befolgen.
- Ständige Nutzung des Biozidprodukts vermeiden.
- Das Produkt gezielt auf die Ameisenstraße oder in der Nähe des Nestes auftragen.
- Dosierung des Produkts beachten.
- Eine Verringerung der Population kann 7 Tage nach der Anwendung beobachtet werden, die vollständige Ausrottung kann jedoch bis zu einem Monat dauern.
- Geltropfen und/oder Köderstationen müssen 7 Tage nach der ersten Anwendung und danach einmal wöchentlich kontrolliert werden.
- Den verbrauchten oder verschmutzten Gelköder bis zur vollständigen Ausrottung der Kolonie oder einen Monat nach der Anwendung erneuern, wenn der Befall anhält.
- Nicht mit anderen Produkten mischen und nicht auf Oberflächen auftragen, die bereits mit einem anderen Biozidprodukt behandelt wurden.
- Das Produkt stets vor Regen, Überschwemmungen und Waschwasser schützen.
- Wenn der Befall weiterbesteht, Fachpersonal hinzuziehen.
- Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.
- Das Produkt nicht auf absorbierenden Oberflächen anwenden.
- Die Ködertropfen nicht dem Sonnenlicht oder Hitze (z.B. Heizung) aussetzen.
- Bei Wiederbefall die Anwendung wiederholen.
- Köder am Ende des Behandlungszeitraums zur anschließenden Entsorgung entfernen.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Gefährlich für Bienen.
- Das Biozidprodukt bei der Anwendung im Außenbereich nur in Köderstationen oder in Ritzen und Spalten oder direkt in Ameisennester ausbringen. Vor Bienen schützen, indem es z. B. mit einem Blumentopf oder einer Fliese abgedeckt wird (so, dass die Ameisen weiterhin Zugang zum Köder haben).
- Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren/Haustieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.
- Verhindern Sie den Zugang von Kindern und Tieren zum Köder.
- Strenge individuelle Hygienevorschriften einhalten: während der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen und nach der Anwendung die Hände waschen.
- Gelköder niemals zur vorbeugenden Behandlung anwenden, sondern nur bei nachgewiesenem Befall.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser spülen, dabei gelegentlich Ober- und Unterlider anheben. Ggf. Kontaktlinsen entfernen. 10 Minuten mit lauwarmen Wasser weiter spülen. Bei Reizungen oder Sehstörungen ärztlichen Rat einholen.
- nach Kontakt mit dem Mund: Mund mit Wasser ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- Verpackung oder Etikett bereithalten.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Entsorgung des unbenutzten Produkts, der Verpackung und aller anderen Abfälle entsprechend den örtlichen Vorschriften.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.
- Bei Temperaturen über 0°C lagern.
- Vor Licht geschützt lagern.

## 6. Sonstige Informationen

- Das Biozidprodukt enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, einen Hautsensibilisator, der eine allergische Reaktion hervorrufen kann.
- Dieses Produkt enthält den Wirkstoff Dinotefuran, welcher gefährlich ist für Bienen.